

# **PURPLE SCHULZ**

## **Ich hab nicht ewig Zeit**

### **- Die Tour zum Siebzigsten -**

PURPLE SCHULZ wird siebzig. Und? Macht weiter. Macht Musik. Geht auf Tour.

„Ich hab nicht ewig Zeit“ heißt das neue Programm. Keine Klage, kein Rückblick, kein Abschied. Sondern eine klare Ansage. Und der Soundtrack zu einer Entscheidung: Mach es jetzt!

Seine Songs begleiten Generationen - darunter Hits wie „Sehnsucht“, „Verliebte Jungs“ oder „Kleine Seen“. Doch PURPLE SCHULZ ist mehr als seine Erfolge. Sein Repertoire porträtiert persönliche Brüche, greift gesellschaftliche Fragen auf und hat bis heute nichts von seiner Dringlichkeit verloren.

Auch die vertrauten Songs klingen heute anders: dichter, klarer, unmittelbarer.

Das neue Programm knüpft daran an. Es geht um Tempo und Innehalten, um Lärm und Klarheit, um das Private im Politischen - und umgekehrt.

Ein Abend mit Haltung, Humor und Substanz.

PURPLE SCHULZ verbindet das Intime mit dem Allgemeingültigen, das Verletzliche mit dem Standhaften. Er besingt die Zeit nicht - er hinterfragt sie.

Musikalisch bleibt er unberechenbar beweglich, wechselt am Keyboard mühelos zwischen Pop, Chanson und kammermusikalischer Dichte. Und auf der 22-saitigen Harpejji - einer Kreuzung aus Klavier und Gitarre - entsteht ein Klang, der sofort wirkt: klar, nah, unverwechselbar. Ein Instrument, das man selten hört und nicht mehr vergisst.

An der Gitarre: Norman Keil. Seit vielen Jahren als Songwriter und Musiker auf deutschen Bühnen unterwegs, bringt er Timing, Präsenz und ein feines Gespür für Dynamik mit und verleiht den Songs zusätzliche Tiefe und Energie.

Keine Nostalgie, kein Rückblick. Sondern ein Abend, der etwas will: zum Zuhören einladen, zum Nachdenken anstiften, zum Mitfühlen bewegen.

Ein Abend mit Haltung. Und Songs, die bleiben.